



Innovationsnachrichten Mai 2025

Ansprechpartner: Christian Kipfelsberger

@ kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

☎ 0921 886-114

 **GemeinsamInnovativ**

Inhaltsverzeichnis

Innovationsnachrichten aus Bayern.....	3
Neues Förderprogramm der Bayerischen Forschungsstiftung: Zukunftstechnologien für die bayerische Wirtschaft	3
Automation Valley: Call for Pitch "KI für produzierende KMU – Industrie in der Transformation" (Pitchfrist: 31.05.2025 / Veranstaltungstag: 17.07.2025)	3
CYBERSicher: Durchstarten mit der ISMS-Werkstatt.....	4
Wie verändert KI die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?.....	4
Innovationspreis Bayern: Zwei Preisträger sorgen für Schlagzeilen.....	5
Exportpreis Bayern 2025: neue Bewerbungsrunde gestartet	5
BIHK-Position zur Verpackungssteuer.....	6
Innovationsnachrichten aus Deutschland	6
Reallabore-Innovationsportal geht an den Start.....	6
SCALE-MX.....	6
Neue Ausschreibungen	7
Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet.....	7
Neues aus der Wissenschaft.....	7

Seite 1 von 11

IHK für Oberfranken Bayreuth

Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | ☎ 0921 886-0 | @info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

3D-Biodruck: NMI, TU Darmstadt und Black Drop entwickeln verbesserte Biotinte	7
Kurzmeldungen aus aller Welt	7
Europäischer Innovationsrat veröffentlicht Impact Report 2025	7
EU-Kommission stellt "AI Continent Action Plan" vor	7
Konsultation zur EU-Initiative zur Stärkung der Life-Sciences-Branche	8
Zahl des Monats	8
...10	8
Grafik des Monats	9
GemeinsamBesseresSchaffen - jetzt! Für eine Zeitenwende in der Wirtschaftspolitik	9
Technologietrends in Deutschland und weltweit	10
Technologietrends in Deutschland und weltweit	10
Impressum	11

Neues Förderprogramm der Bayerischen Forschungsförderung: Zukunftstechnologien für die bayerische Wirtschaft

Die Förderung zielt darauf ab, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft dabei zu unterstützen, sowohl grundlegende als auch praxisorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte in diesem Themenfeld durchzuführen. Gleichzeitig soll die Verwertung der dabei erzielten Ergebnisse in Form neuer Produkte, Verfahren und Technologien beschleunigt werden.

Voraussetzung für jede geförderte Maßnahme ist eine verbindliche Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Unternehmen jeder Größenordnung können dabei eine Förderung erhalten – mit besonders günstigen Förderkonditionen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Förderfähig sind ausschließlich Antragsteller mit Sitz oder Niederlassung in Bayern; die Projektumsetzung soll vorrangig ebenfalls in Bayern erfolgen. Die Beteiligung von Partnern außerhalb Bayerns ist unter bestimmten Bedingungen zulässig.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Automation Valley: Call for Pitch "KI für produzierende KMU – Industrie in der Transformation" (Pitchfrist: 31.05.2025 / Veranstaltungstag: 17.07.2025)

Die Transformation der industriellen Produktion ist in vollem Gange – und Künstliche Intelligenz spielt dabei eine Schlüsselrolle. Doch wie können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) konkret von KI profitieren? Welche Anwendungsfelder sind besonders vielversprechend? Und wo finden sich geeignete Kooperationspartner für Forschung und Entwicklung?

Diesen Fragen widmet sich das diesjährige **Automation Valley Kooperationsforum am Donnerstag, den 17. Juli 2025 im neuen Technologietransferzentrum Nürnberger Land „Smart People | Smart Production“ in Lauf a. d. Pegnitz.**

Im Rahmen des Kooperationsforums sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen herzlich eingeladen, sich mit einem kurzen, praxisnahen Pitch zu präsentieren. Im Fokus stehen **Kooperationsansätze im Bereich Künstliche Intelligenz für die produzierende Industrie**, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Gesucht werden:

Firmen und FuE-Einrichtungen, die

- Partner für Forschungsprojekte oder
- Testbetriebe für KI-basierte Lösungen suchen.

Format:

- Non-Sales Pitch (keine Produktpräsentation!)
- Max. 5 Folien, max. 5 Minuten
- Ziel: Sondierung von Kooperationspotenzialen im Rahmen von FuE-Projekten, Pilotanwendungen oder Transferaktivitäten.

Bewerbungen bis 31.05.2025 an: Christian.Seitz@nuernberg.ihk.de

Einen Terminhinweis mit Anmeldemöglichkeit finden Sie hier.

Quelle: IHK Nürnberg für Mittelfranken

* * * * *

CYBERSicher: Durchstarten mit der ISMS-Werkstatt

Schritt für Schritt zu mehr Informationssicherheit – mit der kostenfreien Workshopreihe ISMS-Werkstatt von CYBERSicher, der Transferstelle Cybersicherheit Mittelstand.

In zwei aufeinander aufbauenden Kursen – Basis- und Aufbaukurs – erlernen Sie gemeinsam mit anderen Unternehmen, wie Sie ein maßgeschneidertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) für Ihr Unternehmen entwickeln und umsetzen.

Bei der ISMS-Werkstatt haben Sie die Wahl: Sie können am Basiskurs oder zusätzlich am optionalen Aufbaukurs teilnehmen.

- Der Basiskurs besteht aus fünf Bausteinen. Hier erlernen Sie die Grundlagen und ersten Schritte der Informationssicherheit. Auf dieser Basis können Sie das Sicherheitsniveau in Ihrem Unternehmen selbstständig erhöhen und systematisch ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) entwickeln.
- Im Anschluss an den Basiskurs kann der Aufbaukurs besucht werden. Der Aufbaukurs besteht aus drei Bausteinen. Hier erfahren Sie, wie Sie das Informationssicherheits-Managementsystem an die international anerkannte Norm ISO/IEC 27001 anpassen und erweitern. Sie erfahren zudem, wie der Weg zur Zertifizierung eines ISMS für Sie aussehen kann und wie die erforderlichen Schritte in der Praxis erfolgreich gegangen werden.

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Wie verändert KI die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?

Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Berlin vorgestellt.

Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) wird es zwar eine Steigerung der Produktivität geben – ein Produktivitätswunder durch KI ist in Deutschland in den nächsten Jahren aber nicht zu

Seite 4 von 11

erwarten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag des Gemeinschaftsausschusses der Deutschen Gewerblichen Wirtschaft erstellt hat.

Weitere Informationen und die Studie finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Innovationspreis Bayern: Zwei Preisträger sorgen für Schlagzeilen

Gleich zwei ehemalige Gewinner des Innovationspreises Bayern zeigen aktuell, wie weit Innovationskraft aus Bayern trägt:

Sensodrive, Preisträger 2024 mit den SensoJoints, die nun in der Leserwahl des Fachmagazins ELEKTRONIK zum „Produkt des Jahres 2025“ gekürt wurden. Darüber hinaus wurde die Weiterentwicklung SensoJoint SAFE gelauncht, die die weltweit einzigen drehmomentgeregelten Roboterantriebe mit Sicherheitszertifizierung sind.

Auch EOMAP, Gewinner von 2022, ist weiter auf Erfolgskurs und wurde für den Deutschen Innovationspreis 2025 nominiert.

Sind Sie nächstes Mal dabei! Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Bayern 2026/2027 startet im Laufe des Jahres 2025!

Allgemeine Informationen zum Innovationspreis und Rückblicke auf die letzten Preisverleihungen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Exportpreis Bayern 2025: neue Bewerbungsrunde gestartet

Spot an für die bayerische Wirtschaft: In diesem Jahr wird erneut der Exportpreis Bayern verliehen an kleine und mittlere Unternehmen aus dem Freistaat, die mit innovativen Strategien, Mut und Durchhaltevermögen herausragende Erfolge auf internationalen Märkten erzielen. Sie sind ein Unternehmen, das 1. In Bayern ansässig ist 2. weniger als 100 Mitarbeitende beschäftigt und 3. im internationalen Handel tätig ist?

Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich direkt für den Exportpreis Bayern 2025! Rücken Sie Ihr Unternehmen ins Rampenlicht zeigen Sie, warum Sie der verdiente Gewinner des Exportpreises Bayern 2025 sind. **Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2025.**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

BIHK-Position zur Verpackungssteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die sog. Verpackungssteuer der Stadt Tübingen für verfassungsgemäß erklärt und damit grundsätzlich die Steuerhoheit der Kommunen gestärkt. Die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer ist aus Sicht der bayerischen Wirtschaft jedoch kein geeignetes Mittel, Verpackungsmengen deutlich zu reduzieren bzw. eine neue Einnahmequelle für die Kommunen zu generieren. In ihrer Positionierung kritisieren die bayerischen IHKs, dass eine Verpackungssteuer erhebliche wirtschaftliche und administrative Zusatzlasten nach sich ziehen wird und zugleich den gewünschten Umwelteffekt nicht sicherstellen wird.

Die BIHK-Position und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS DEUTSCHLAND

Reallabore-Innovationsportal geht an den Start

Ab dem 22. Mai 2025 startet das Angebot des Reallabore-Innovationsportals des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz als zentrale Stelle für Beratung, Information, Vernetzung und Wissenstransfer zum Thema Reallabore und Experimentierklauseln.

Ein Reallabor zeichnet sich dadurch aus, dass eine Innovation (Technologie, Produkt, Dienstleistung oder Ansatz) zeitlich befristet, unter möglichst realen Bedingungen sowie oft unter behördlicher Beteiligung (z. B. genehmigt auf Basis einer Experimentierklausel) erprobt wird und dessen Erkenntnisse zum regulatorischen Lernen beitragen können.

Weitere Informationen auch zur virtuellen Auftaktveranstaltung erhalten Sie [hier](#).

* * * * *

SCALE-MX

Warum gibt es SCALE-MX?

SCALE-MX will die digitale Transformation der Industrie fördern. Ziel ist es, mithilfe eines gemeinsam genutzten Datenraums besser, schneller und unabhängiger zu produzieren. Dazu macht das Projekt SCALE-MX die Erkenntnisse und Vorteile von Manufacturing-X für kleine und mittelständische Unternehmen aller Industriebranchen verfügbar und bereitet sie verständlich auf.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

* * * * *

Neue Ausschreibungen

Aktuelle Informationen über Förderprogramme und -bekanntmachungen sowie ihre Bewerbungstermine finden Sie [hier](#).

Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet

BMWK: Manufacturing-X: Die Zukunft industrieller Wertschöpfung ist vernetzt
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMWK: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik - Ausgabe Mai 2025 -
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

3D-Biodruck: NMI, TU Darmstadt und Black Drop entwickeln verbesserte Biotinte

Der 3D-Biodruck ist vielversprechend für die regenerative Medizin. Forschende des NMI, der TU Darmstadt und der Black Drop Biodrucker GmbH haben eine neuartige Biotinte entwickelt, die den Nährstofftransport in gedrucktem Gewebe verbessert. (Quelle: Zuse-Gemeinschaft).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

KURZMELDUNGEN AUS ALLER WELT

Europäischer Innovationsrat veröffentlicht Impact Report 2025

Zusätzliche Investitionen in Höhe von 2,6 Milliarden Euro mobilisiert

Mit über 150 abgeschlossenen Investitionsrunden – 60 allein im Jahr 2024 – hat der EIC-Fonds mehr als 1 Milliarde Euro direkt investiert und zusätzlich über 2,6 Milliarden Euro an privaten Folgeinvestitionen mobilisiert. Damit ist der Europäische Innovationsrat (EIC) nicht nur ein wichtiger Finanzierer, sondern auch Impulsgeber für Wachstum und Skalierung junger Technologieunternehmen in Europa.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

* * * * *

EU-Kommission stellt "AI Continent Action Plan" vor

Ziel: Europa soll führender KI-Standort werden

Am 10. April hat die Europäische Kommission eine umfassende Initiative zur Stärkung der künstlichen Intelligenz (KI) in Europa vorgestellt. Ziel ist es, Europas starke industrielle Basis und Talente in einen global führenden Innovationsmotor für KI zu verwandeln.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

* * * * *

Konsultation zur EU-Initiative zur Stärkung der Life-Sciences-Branche

Die Europäische Kommission plant im zweiten Quartal 2025 die Einführung einer neuen Strategie für Lebenswissenschaften (European Life Sciences Strategy). Diese Initiative zielt darauf ab, Forschung und Innovation langfristig in der europäischen Biowissenschaft zu stärken, um Europas Wettbewerbsfähigkeit in Bereichen der Biotechnologie, Gesundheitswirtschaft, Energie und Landwirtschaft perspektivisch zu verbessern. Durch die Förderung von Innovationen sollen Fortschritte erzielt werden, die sowohl den grünen als auch den digitalen Wandel in Europa unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ZAHL DES MONATS

...10

... Zehn zentrale Forderungen hat ein Bündnis von führenden Wirtschaftsverbänden und der Fraunhofer-Gesellschaft veröffentlicht, die die drängendsten Herausforderungen des Innovationsstandorts Deutschland adressieren. Das Papier richtet sich mit seinen grundlegenden Handlungsempfehlungen direkt an die künftige Bundesregierung. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Gemeinsam Besseres Schaffen - jetzt! Für eine Zeitenwende in der Wirtschaftspolitik



So kann ich arbeiten:

-  Zertifizierungsverfahren sind deutlich beschleunigt.
-  Unternehmen finden schnell und einfach ihre zuständige Zertifizierungsstelle.
-  Rechtssichere Vereinfachungen ermöglichen eine wirtschaftliche Zertifizierung von Nischenprodukten.



Für eine Zeitenwende in der Wirtschaftspolitik
www.dihk.de/besserjetzt

#GemeinsamBesseresSchaffen - jetzt!

Grafik: DIHK

Seite 9 von 11

IHK für Oberfranken Bayreuth

Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | ☎ 0921 886-0 | @info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Vor welchen Herausforderungen die Betriebe stehen und wie mögliche Lösungen aussehen, illustriert die DIHK in ihrer Social-Media-Kampagne "Ich kann so nicht arbeiten": Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen plastisch die Probleme auf, die ihnen das Wirtschaften erschweren, und skizzieren, was passieren muss, um dies zu ändern: [DIHK - #GemeinsamBesseresSchaffen - jetzt!](#)

TECHNOLOGIETRENDS IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

Technologietrends in Deutschland und weltweit

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Darüber hinaus werden zukünftige, wirtschaftlich relevante Technologien identifiziert. Hierzu werden die Technologiebereiche herausgesucht, die in den zurückliegenden zwölf Monaten die größte Dynamik verzeichneten. Wenn diese Technologiebereiche über einen längeren Zeitraum ihre Dynamik beibehalten, können sie in der Zukunft über ein großes wirtschaftliches Potenzial verfügen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Innovationsnachrichten gefallen.
Haben Sie Interesse an weiteren Informationen, so schreiben Sie bitte an
kipfelsberger@bayreuth.ihk.de.

Redaktion

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Innovationsnachrichten aus Oberfranken:

Christian Kipfelsberger (IHK für Oberfranken Bayreuth)

Tel.-Nr.: 0921 886-114

E-Mail: kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

Innovationsnachrichten aus Deutschland, Neues aus der Wissenschaft, Kurzmeldungen aus aller Welt, Zahl des Monats, Grafik des Monats

Christian Gollnick (DIHK)

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Tel.-Nr.: 030 20308-2214

E-Mail: gollnick.christian@dihk.de